

Zusammenlegung der Rasensportanlagen



Mit dem Richtplan sind die Voraussetzungen für zwei Fussballfelder im Gebiet «Bürgerguet» – direkt anschliessend an die Gewerbebetriebe – geschaffen worden.

Im Zusammenhang mit dem Erlass des Richtplans hat der Gemeinderat die Zusammenlegung der beiden heute vorhandenen Rasenspielfelder geprüft. Grundsätzlich wäre dies möglich, sofern anstehende Landverhandlungen und Landabtausch sowie die Stimmbürgerschaft im Grundsatz einverstanden sind. Bis zur Umsetzung wird aber noch einige Zeit verstreichen.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Schulareals hat der Gemeinderat vor sechs Jahren die verschiedenen Meinungen von Politik, Sport, Privatpersonen, Vereinen, Ortsplaner sowie dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) festgehalten und die diversen Anliegen und Wünsche gebündelt, Abklärungen getroffen sowie Prioritäten festgelegt. Die Anliegen für Spiel-, Begegnungs- und Pausenplätze sowie weitere Parkplätze für Velos und

Fahrzeuge auf dem Schulareal sowie eine attraktive Sporthalle wurden in der Zwischenzeit umgesetzt. Offen sind noch die Realisierung einer neuen Rasensportanlage sowie einer Beachvolleyballanlage.

Aktuelle Situation unbefriedigend

Einerseits stösst der Fussballclub Zuzwil mit den bestehenden Rasenspielflächen an die Grenzen, andererseits erfüllen die heutigen Anlagen die vorgegebenen Normen nur bedingt. Für die rund 400 Mitglieder stehen je ein Rasenspielfeld in Züberwangen und Zuzwil in unmittelbarer Nähe der Schulanlagen zur Verfügung. Die heutigen Platzverhältnisse reichen nicht mehr aus. Die beiden Anlagen erfüllen die Normen des Bundesamtes für Sport und die Richtlinien des Ostschweizer Fussballverbandes nicht.

Standorte evaluiert

Die Umsetzung einer Zusammenlegung beider Rasensportanlagen ist im

Investitionsprogramm der Gemeinde für die nächsten Jahre enthalten. Mit der Genehmigung des Budgets 2020 hat die Bevölkerung einen Betrag von 30'000 Franken für eine Machbarkeitsstudie «Rasensportanlage» bewilligt. Ein Fachbüro aus Wil wurde beauftragt, mögliche Standorte mittels Studie zu evaluieren. Nach Prüfung verschiedener Standorte wurde der Schwerpunkt auf Rasenspielfelder beim Schulareal an der Herbergstrasse sowie im Gebiet «Bürgerguet» in Weieren gelegt. Die Studie zeigt die Standortmöglichkeiten für zwei Normspielfelder (je ein Rasen- und Kunstrasenspielfeld) inklusive Infrastrukturen (Garderoben, Office, Materialraum, Parkplätze usw.) auf. Zusammenfassend ergibt sich, dass die Fläche beim Schulareal mit anschliessender Landfläche zu klein ist, um zwei normengerechte Rasenspielfelder umzusetzen. Aufgrund von Richtofferten wurde auch ein Kostenvoranschlag berechnet – approximativ liegen diese bei knapp fünf Millionen Franken.

Standort Weierenstrasse

Beim möglichen Standort «Bürgerguet» zeigt die Studie, dass es verschiedene Möglichkeiten gäbe, wie die Rasenspielfelder mit möglichst geringem Landverbrauch ausgerichtet und erstellt werden könnten. Empfehlenswert ist eine Nord-Süd-Ausrichtung, um Blendwirkungen möglichst zu vermeiden. Bei zwei Varianten besteht der Unterschied lediglich in der Positionierung der geplanten Fussballplätze. Bei einer Variante kämen die Fussballplätze im Anschluss an das

Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum zu stehen, während bei der anderen Variante eine Realisierung direkt anschliessend an die Gewerbe- und Industriebauten in Frage käme. Der Gemeinderat bevorzugt die vertiefte Prüfung der zweiten Variante.

Freihaltebereich wäre möglich

Der Ortsplaner führte bereits im Vorfeld eine Grobstudie für eine mögliche Realisierung der Rasensportanlage im Gebiet «Bürgerguet» und an der Herbergstrasse durch. Gemäss Vorprüfung des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) wäre eine Rasensportanlage im Gebiet «Bürgerguet» grundsätzlich möglich. Allerdings könnte die Umzonung in einen Freihaltebereich als «Grünzone Sport» erst mit einem konkreten Projekt und einem Grundsatzentscheid der Bevölkerung in Aussicht gestellt werden.

Im Richtplan enthalten

Im verabschiedeten Richtplan sind die getroffenen Absichten enthalten. So soll ein Teil des Rasenspielfelds in Züberwangen (entlang der Kantonsstrasse) als mögliche «Arbeitszone» eingeteilt werden, der andere Teil verbleibt als Spielfläche für die bestehende Schulanlage. Das Rasenspielfeld an der Herbergstrasse soll auch weiterhin bestehen bleiben – als Freihaltefläche könnte sie später für eine Entwicklung des Schulareals eingesetzt werden. Die Fläche beim heutigen Gemeindewerkhof soll weiterhin für die Entwicklung «Wohnen / Arbeiten» reserviert bleiben.

Veranstaltungskalender 2021

Um Terminkollisionen zu verhindern, werden Vereine, Behörden, Organisationen und Parteien gebeten, die Anlässe für das Jahr 2021 bekannt zu geben. Bitte bereits bekannte Daten der Gemeinderatskanzlei, gemeinde@zuzwil.ch, mitteilen.



Handänderungen August 2020

Veräusserer	Bank in Zuzwil AG, Zuzwil
Erwerber	Ed. Vetter AG, Wil, Wil
Grundstück	538m ² Boden abgetrennt von Liegenschaft Nr. 1471, Rübgrueb, Zuzwil vereinigt mit Liegenschaft Nr. 2026, Rübgrueb, Zuzwil
Veräusserer	Karrer Rose Catherine, Estavayer-le-Lac
Erwerber	Home BR GmbH, Bürglen
Grundstück	Liegenschaft Nr. 159, Hinterdorfstrasse 27, Zuzwil Einfamilienhaus, 156m ² Boden
Veräusserer	Holenstein Bruno Fridolin und Holenstein Susanna Elfriede, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Tobler Christoph Clemens und Tobler Simone Rita, Winkel (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 996, Speerstrasse 13, Zuzwil Einfamilienhaus, 875m ² Boden
Veräusserer	Krasniqi Pale und Krasniqi Tone, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Krasniqi Kristian und Krasniqi Arjan, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 2029, Herbergstrasse 31c, Zuzwil Wohn- und Gewerbehaus, 1'767m ² Boden

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister August 2020

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

14. **Camenzind, Mia Melina**, von Gersau SZ, Tochter des Büchel, Tobias und der Camenzind, Larissa Mercedes, in Zuzwil, Hofäckerstrasse 8
18. **Frei, Robin**, von Luthern LU, Sohn des Frei, Stefan und der Freigeb. Hug, Andrea Marianne, in Zuzwil, Kirchstrasse 1

Wir gratulieren zu folgenden Vermählungen

6. **Stecher, Gian-Andrea Roland**, von Scuol GR und **Smaniotto, Tamara**, von Deutschland, beide wohnhaft in Zuzwil, Wiesengrundstrasse 14

8. **Lang, Christoph Johannes**, von Berneck SG und **Keller, Scholastika Maria**, von Niederhelfenschwil, beide wohnhaft in Züberwangen, Ebnifeld 1

Todesfälle in der Gemeinde Zuzwil

3. **Ulrich, Rudolf**, von Waltalingen ZH, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Leubergstrasse 21
7. **Müller, Ernst**, von Turbenthal ZH, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum
11. **Peter geb. Engeler, Maria Elisabetha**, von Bettwiesen TG und Braunau TG, geboren 1950, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Säntisstrasse 3
26. **Knecht, Paul Alois**, von Zürich und Tobel-Tägerschen TG, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Für die Verkehrssicherheit



Was bezwecken die kürzlich angebrachten Farbstreifen in den diversen Kreuzungsbereichen der Sonnenbergstrasse? Bei den Verzweigungen zur Rosen-, Halden-, Reben-, Säntis- und Alpsteinstrasse wurden in den vergangenen Tagen nebst den weissen Markierungen für die Rechtsvortritte auch braun-rötliche Flächenstreifen angebracht. Diese Markierungen sind weder ein Ersatz für ein Trottoir noch eine Parkverbotslinie. Sie bewirken durch das Vortäuschen einer Verengung der Strasse eine Temporeduktion bei den Motorfahrzeuglenkern und erhöhen so die Verkehrssicherheit. Der Fahrzeuglenker nimmt durch die farblichen Streifen im Kreuzungsbereich der Fahrbahn die Strasse schmäler wahr als sie tatsächlich ist und fährt dadurch deutlich langsamer und eher in der Mitte der Strasse. Die farblichen Markierungen haben aber keine rechtliche Bewandtnis und schränken die Nutzung der Strasse nicht ein.

Haben Sie schon abgestimmt?



Bereits haben über 25 Prozent der Stimmberechtigten ihre Abstimmungsunterlagen ausgefüllt und zurückgeschickt. Es ist mit einer hohen Stimmbeteiligung zu rechnen. Gehen Sie an die Urne und bestimmen Sie mit, ob Kampfflugzeuge angeschafft, ein Vaterschaftsurlaub eingeführt, die Einwanderung gestoppt, der Kinderabzug angepasst oder das Jagdgesetz geändert werden sollen. Zudem können Sie die Mitglieder der Gemeindebehörden, der Oberstufenschulgemeinde und der Wasserkorporation für die Amtsdauer 2021 bis 2024 wählen. Beteiligen Sie sich aktiv am Gemeindegeschehen.



Referendumsfrist abgelaufen

Feuerschutzreglement

Das Reglement wurde vom 8. Januar bis 16. Februar 2020 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Während der Referendumsfrist ist kein Referendumsbegehren eingegangen. Die Frist für das fakultative Referendum ist somit unbenutzt abgelaufen. Das Feuerschutzreglement ist somit rechtskräftig und tritt rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft.



Bauanzeige

Bauherrschaft

Matthias Stüssi und Bettina Pfister,
Lindaustrasse 28, Zuzwil

Bauobjekt

Erstellung Naturpool samt
Umgebungsgestaltung

Standort

Lindaustrasse 28, Zuzwil
(GS-Nr. 1103)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 18. September bis 1. Oktober 2020 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

Feuerwehr – Einsatzübung

Die B3-Übung zur Brandbekämpfung B2 für den Zug 2 Zuzwil, findet am **Donnerstag, 24. September 2020**, 19.30 Uhr, statt.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 25. September 2020**, statt.

TAGIZ sind gut gestartet



Die Kinder bei der Mittagsverpflegung im Mehrzweckraum.

Seit der deutlichen Zustimmung zu den Tagesstrukturen Zuzwil (TAGIZ) Mitte April 2020 ist einiges passiert. Die Räumlichkeiten wurden saniert und kindgerecht ausgestattet, die Website www.tagiz.ch kreiert, das Team mit zusätzlichem Fachpersonal ergänzt und die ganze Administration professionell aufgegleist. Nach dieser intensiven Aufbau- und Vorbereitungszeit durfte die TAGIZ Anfang August 2020 ihren Betrieb aufnehmen und die ersten Kinder betreuen.

Inzwischen sind vier Wochen Normalbetrieb vergangen, die Kinder kennen die Abläufe, fühlen sich wohl, freuen sich über das abwechslungsreiche Programm und geniessen das vielseitige, leckere Essen. So kommt es immer wieder zu spontanen Äusserungen der Kinder wie «Das ist ja super lecker.» oder «Sie sind eine Fünf-Sterne-Köchin.». Das freut das Team sehr.

Team funktioniert

Auch das Team hat sich gut eingelebt und harmoniert bestens. Alle sind voller Leidenschaft und Freude bei der Arbeit. Es wird ein respektvoller, freundschaftlicher und offener Umgang gepflegt. Man weiss sich gegenseitig zu schätzen und setzt das Wohl der Kinder ins

Zentrum. Die Tagesabläufe sind klar strukturiert, die Kinder werden gefördert und gefordert und auf Individualität wird Rücksicht genommen.

Über 50 Kinder

Inzwischen darf die TAGIZ bereits über 50 Kinder, verteilt auf fünf Tage, betreuen. Und es kommen jede Woche neue Kinder dazu. Das zeigt, dass das Bedürfnis vorhanden ist.

Herbstangebot

Erfreulich ist auch, dass das Herbstferien-Angebot gut genutzt wird. Die Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm freuen – von Comicweg, WalterZoo, Museum, Spielpark, Malatelier, Frisurenkurs, Spiel und Spass in der Turnhalle, Backmorgen bis zu Bastelarbeiten und Kochen ist alles dabei.

Das Team der TAGIZ dankt für das Vertrauen der Eltern und freut sich auf viele weitere spannende und lustige Stunden mit den Kindern.

Aus dem Gemeinderat

Patenterteilung

Philipp Brunschwiler aus Zuzwil wurde das Gastgewerbepatent für das Dorfkafi und Bäckerei in Zuzwil erteilt. Das Patent ist bis Ende Dezember 2020 gültig.



Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

ABB Schweiz AG, Zuzwil
Ersatz Fenster,
Herbergstrasse 21, Zuzwil

Romeo Bruhin, Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Weierenstrasse 30, Züberwangen

Michael und Daniela Graf,
Züberwangen
Gartengestaltung mit Ersatz
Stützmauer,
Unterdorf 11b, Züberwangen

Albert Jung, Zuzwil
Umbau und Umnutzung Wohn-
und Geschäftshaus,
Hinterdorfstrasse 10, Zuzwil

Marcel Keller und
Fabienne Cadonau, Zuzwil
Fassadensanierung,
Unterdorfstrasse 42, Zuzwil

Keller Züberwangen AG, Züberwangen
Heizungssanierung,
Ebnefeld 2, Züberwangen

Hans Lenherr, Zuzwil
Wärmepumpenanlage
mit Erdwärmesonde,
Hinterdorfstrasse 23, Zuzwil

Fabio und Kaja Lombardo, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Sunnepark 7, Zuzwil

Marc und Chantal Mächler, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Zuckenrietstrasse 10, Zuzwil

Peter und Xenia Mäder, Züberwangen
Anbau Gewächshaus,
Weieren 20, Züberwangen

Hannes Ramsauer, Züberwangen
Garten- und Gerätehaus,
Weieren 35, Züberwangen

Sascha Schwengeler, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Sunnepark 12, Zuzwil

Reto Walser und
Sibylle Buschor, Zuzwil
Einbau von zwei Dachfenstern,
Ausserdorfstrasse 14, Zuzwil

Marco und Iris Zöllig, Zuzwil
Anbau Carport an Einfamilienhaus,
Landbachstrasse 4, Zuzwil

Ein gelungener Sporttag



Bei strahlendem Sonnenschein fand vor gut einer Woche der Sporttag statt. Die 3.- bis 6.-Klässler starteten am Morgen mit verschiedenen Leichtathletikdisziplinen. Am Nachmittag massen sich die Schülerinnen und Schüler beim Spielturnier «Ball über Schnur». In den Stufen Kindergarten bis und mit 2. Klasse fand der Sporttag mit verschiedenen Posten statt. Alle Wettkämpfe verliefen äusserts fair und friedlich. An der anschliessenden Rangverkündigung wurden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit Süssigkeiten gewürdigt. Speziell war, dass die Schülerinnen und Schüler nur von ihren «Klassenspännli» und Lehrpersonen angefeuert wurden, da wegen «Covid-19» und den damit verbundenen Schutzmassnahmen keine Besucherinnen und Besucher erlaubt waren.

Zuzwil

lebendig - attraktiv

Bekanntgabe Wahlresultate Einladung

Ende September finden die Erneuerungswahlen der Politischen Gemeinde Zuzwil, der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg und der Wasserkorporation Zuzwil statt. Anlässlich dieser Wahlen lädt der Gemeinderat die Bevölkerung am **Sonntag, 27. September 2020**, 16 Uhr, zur öffentlichen Bekanntgabe der Resultate auf dem Schulareal in Zuzwil ein.

Im Zusammenhang mit den Schutzmassnahmen betreffend dem Coronavirus wird darauf geachtet, dass diese eingehalten werden können. Es werden lediglich Getränke ausgeschenkt. Der Anlass wird von der Bürgermusik musikalisch umrahmt.

Der Gemeinderat freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Perimeterunternehmung Dorfbach Mitglieder Verwaltungskommission gesucht

Am 1. Januar 2021 beginnt die neue Amtsdauer 2021 bis 2024. Auf diesen Zeitpunkt wird die Perimeterunternehmung Dorfbach neu bestellt. Von der aktuellen Verwaltungskommission liegt der Rücktritt des Präsidenten Peter Lieberherr vor, die beiden verbleibenden Mitglieder (Andreas Christel und Bernhard Wick) wären bereit, weiter mitzuarbeiten. Gemäss den Statuten sollen neu maximal fünf Mitglieder der Verwaltungskommission angehören. Zusätzlich sollen drei Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission gewählt werden. Die entsprechenden Statuten werden allen Perimeterpflichtigen des Dorfbachs mit der Einladung zur Versammlung vom **Dienstag, 27. Oktober 2020**, 19 Uhr, schriftlich zugestellt. Interessierte Personen melden sich bitte beim aktuellen Präsidenten Peter Lieberherr, Mettlenstrasse 24e, Zuzwil, peter@lieberherr.ch oder Telefon 071 944 23 68.

Bibliothek Sproochbrugg

Herbstferien

Am 27. September 2020 beginnen die Herbstferien. Die Bibliothek ist jeden Mittwochabend von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Das Team der Bibliothek freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen unter www.bibliosp.ch.

Jugendmusikschule

«Musikzergli-Kurs» und «Musikgarten-Kurs»

Die Jugendmusikschule Wil-Land bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Uzwil einen «Musikzergli-Kurs» und einen «Musikgarten-Kurs» an. Kursstart für den «Musikzergli-Kurs» ist am **Samstag, 24. Oktober 2020**, 9.15 bis 10 Uhr, im Singsaal der Primarschule Niederuzwil. Kursstart für den «Musikgarten-Kurs» ist am **Dienstag, 20. Oktober 2020**, 14.15 bis 15 Uhr, im Pavillon der Primarschule in Uzwil. Die Kurskosten betragen für beide Kurse 140 Franken für zehn Lektionen. Anmeldungen bis 21. September 2020 an Patrick Hilb, 071 951 91 47, patrick.hilb@schule-uzwil.ch. Hinweis: Anmeldungen für den Instrumentalunterricht können bis Dienstag, 22. September 2020, über www.musiclife.ch vorgenommen werden.

Vereine

FC Zuzwil

in Züberwangen

Samstag, 19. September 2020

14.00 Uhr Zuzwil-Steckborn

Da-Junioren Elite

in Zuzwil

Freitag, 18. September 2020

20.00 Uhr Zuzwil-Weinfeldten-Bürglen
 Senioren 30+

Samstag, 19. September 2020

11.00 Uhr Zuzwil-Amriswil

C-Junioren

17.00 Uhr Zuzwil-Team Toggenburg

A-Junioren 2S

Frauengemeinschaft Zuzwil

Holzschilder-Jaellin Art

Sandra Schriber gewährt einen Einblick in die Grundlagen des «Letterings». Am Kurs wird eine Holztafel beschriftet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Kurse dauern rund 3,5 Stunden und finden im Pfarreizentrum Zuzwil statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, maximal acht Personen pro Kurs. Der erste Kurs findet am **Dienstag, 20. Oktober 2020**, 18 Uhr, der zweite Kurs am **Montag, 26. Oktober 2020**, 14 Uhr, statt. Für Mitglieder der Frauengemeinschaft betragen die Kurskosten 40 Franken, für Nichtmitglieder 69 Franken. Anmeldungen bitte bis am Mittwoch, 23. September 2020, an Therese Truniger, 071 940 00 49 oder thetruniger@gmx.ch.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Gottesdienst

Am **Donnerstag, 24. September 2020**, 19 Uhr, findet in der Kirche Züberwangen die FMG-Messe zum Thema «Angst – Vertrauen» statt. Angst kennen alle, aber worin kann Vertrauen gefunden und aufgebaut werden? Die FMG Züberwangen-Weieren freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Bären.

Diverses

Senioren-Mittagstisch

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am **Donnerstag, 24. September 2020**, ab 11.30 Uhr, im Restaurant Kreuz statt.

Pro Senectute Wil und Toggenburg

Herbstsammlung

Ende September verschickt die Pro

Senectute Wil und Toggenburg wieder ihren jährlichen Sammelauftrag in alle Haushaltungen der Region. Als gemeinnützige Sozialorganisation ist Pro Senectute auf Spenden angewiesen, damit sie sich weiter für das Wohl und die Grundversorgung der älteren Menschen in der Region einsetzen kann. Pro Senectute dankt für die Unterstützung.

AHV-Zweigstelle

Maskenpauschale für Ergänzungsleistungsbezügerinnen und -bezüger

Seit Anfang Juli gilt im öffentlichen Verkehr eine Maskenpflicht. Damit hat der Bund auch für die Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) einen unumgänglichen neuen Kostenblock geschaffen. Damit EL-Beziehende, wie die übrige Bevölkerung, die Vorgaben des Bundes einhalten und zum Gesundheitsschutz aller beitragen können, hat die Regierung eine Maskenpauschale von 30 Franken je Kalenderjahr beschlossen. Dies erfolgt mit einem Nachtrag zur Verordnung über die Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten bei den Ergänzungsleistungen. Die Vergütung der Maskenpauschale orientiert sich an der Praxis des Kantons Zürich sowie an der Empfehlung der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS) für Beziehende von Sozialhilfe. Die KOS empfiehlt den Gemeinden, die Kosten für Masken über die situationsbedingten Leistungen zu vergüten oder Masken direkt den Sozialhilfebeziehenden abzugeben. Die Maskenpauschale kann seit dem 1. September 2020 auf der Website der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA St.Gallen) beantragt werden. Diese neue Regelung ersetzt eine im Juli umgesetzte Übergangslösung, wonach EL-Beziehende die Kosten für Masken dann vergütet erhielten, wenn der Bedarf im Zusammenhang mit einer Fahrt zum Arzt oder zur Arbeit stand.